

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 35

Artikel: Die sichere Bank
Autor: E.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484278>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pessimismus wieder große Mode

Lasset uns wieder warnen und mahnen,
Lasset uns Schlimmes wittern und ahnen,
Lasst uns in Chören und in Vereinen
Um unsere Zukunft bitterlich weinen,
Denn die Zukunft spottet jeder Beschreibung,
Abgesehen von der Atomverheibung

Wird das kommende Jahr kein feisses,
Selbst unsere höchste Behörde weiss es,
Denn das Ausland will uns vertrampen.
Lassen wir alles lampen!
Lasset uns klagen, müde und bleich,
Schönen sterbenden Schwänen gleich.

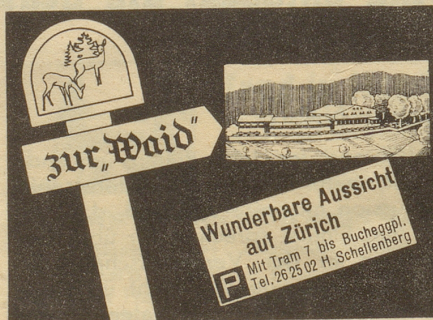
Klare Angabe

Ich sitze im Studio Bern neben dem Verwalter des Plattenarchivs. Da surrt das Telephon, und eine freundliche Frauenstimme erkundigt sich nach irgend einer Platte. Nein, an welchem Tag sie gesendet wurde, weiß sie nicht mehr. Es war vor einigen Tagen. Und dann wörtlich: «Wissen Sie, zuerst macht es gling-glang und dann jodelt es.» Und er, freundlich, antwortet: «Das ist schwierig, wir haben drum mehr als eine Platte.» G.

Die sichere Bank

(Aus dem Altersasyl des Dritten Reiches)

In Deutschland war früher die bestfundierteste Großbank, die «Mittel-deutsche Kreditbank». Wenn man ihr die Mittel und den Kredit entzog, blieb immer noch die «Deutsche Bank». — Und heute? E. G.



Zarter Wink

Ich bin eben daran, die ersten Pflaumen zu pflücken. Am Gartenhag stehen drei Nachbarskinder und schauen mir stumm aber gerade deshalb sprechend zu. Nach einiger Zeit hält es die fünfjährige Erika nicht mehr aus. Sie wendet sich an ihren kleinen Bruder und sagt: «Glaubsch, wenn das mi Vater wär, gäb er mer au e paari.» fis

Umsichtige Vorsorge

Ei, Malz und Milchkost gibt's als Stadion-Ration, Und Kunstkonserven aus der Radio-Station ... W. St.



Der Pfau ist stolz!
Ich bin stolz auf meine **Küche!**
Hotel-Rest. PFAUEN
Zürich 7 Heimplatz, Zeltweg 1
Neue Leitung:
Fam. Truffer-Brochet, Tel. 32 21 91
(Ex-Barman Hot. Bellerive au Lac)

Ein König in der Börse
ZÜRICH BEIM PARADEPLATZ
Am 1. Juli übernahm die Leitung der Börse-
Etablissements: Restaurant, Weinstube, Bar
HANS KÖNIG